

- f. 39a. IIII. kal. apr. obiit Godefridus comes.
 f. 41b. VIII. kal. iun. migravit Sichelmus abbas de hac luce.
 X. kal. iul. obiit Richerus episcopus [v. Lüt-
 tich? † 945].
 f. 42b. Anscarium episcopum [von Hamburg-Bremen.
 † 865].
 *Adventii episcopi [v. Metz. † 875].
 Rihildis abbatissa.
 f. 43a. Tehutbaldum episcopum¹. Albericum episco-
 pum².
 *Erchenraus ep. [v. Chalons-sur-M. † 867].
 Alduinus ep.

Besonderes Interesse verdient folgende Notiz einer Hand saec. IX. auf Bl. 43a.

Domnus Lotharius rex.
 Domnus Hludouuicus rex.
 Domnus Hludouuicus rex.
 Domnus Karolus rex.
 Domnus Karolus rex.

Es liegt nahe, diesen Eintrag auf eine Zusammenkunft der drei Könige Lothar, Ludwig und Karl³, und zwar wahrscheinlich die in Orbe (864) zu beziehen, gelegentlich deren Lothar in der That Remiremont berührte⁴.

Die achte Lage, ein Supplement von 7 Blättern (48—54) bringt vor Allem eine Namenreihe von Champeaux: Hec sunt nomina fratrum Campellensis ecclesie. Corrado prepositus u. s. w.; späterhin (f. 49b) eine Liste, an deren Spitze Arnaldus episcopus (von Toul, 872—894) erscheint; dazu Abschriften von Roteln, z. B. De monasterio s. Germani; de s. Mardi⁵; item de s. Germani (f. 48b und 49a).

Bald löst sich indess der liber vitae in einen unbeschreiblichen Wirrwarr von kleineren oder grösseren Reihen und einzelnen Namen des 9. und zumeist des 10. Jahrh. auf, der auch noch die drei Blätter f. 55—57 (Lage 9) bedeckt.

Nur wenige Namen sind durch Standesbezeichnung hervorgehoben wie:

1) Vielleicht v. Langres? (s. o.) 2) Alberich ging in Langres Teutbald voran, s. Ann. Besuens.; Divion. SS. II, 248; V, 39. 3) Dass einzelne Namen öfters eingetragen wurden, ist eine in diesem liber vitae wie in anderen Büchern dieser Art bemerkbare Uebung. 4) Dümmler, Gesch. des ostfränkischen Reiches I, 519. 5) So Hs.; wohl = s. Medardi in Soissons.